

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser, geschätzte Unterstützerinnen und Unterstützer der TelefonSeelsorge Hamm (TS Hamm), den Jahresbericht 2017/2018 stellen wir unter das Motto ‚Lebenswege‘.

Unsere gesamte Einrichtung war tief berührt, als sie im Dezember 2017 vom Ende des Lebensweges ihres langjährigen Leiters Theo Niederschmid erfahren hat. Theo hat von 1989 bis 2013 die Gestaltung und Entwicklung der TS Hamm maßgeblich geprägt. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden haben im Jahr 2017 über 10.000 Gespräche am Telefon und im Chat mit Menschen geführt, die auf ihrem Lebensweg gehört, gehalten und beraten werden wollten.

Dabei ist die Arbeit bei der TS für viele Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger zu einer festen Konstante auf ihrem eigenen Lebensweg geworden. Was diese Menschen dazu bringt, die Arbeit am Telefon zum Teil über Jahrzehnte hinweg zu leisten, wird in einem Interview, das die Chefredakteurin von Radio Lippe Welle Frau Colleen Sanders für die TS mit langjährig Mitarbeitenden geführt hat, deutlich. Gerne stellen wir Ihnen einige Blitzlichter aus diesem Gespräch in diesem Faltblatt vor. Das komplette Interview finden Sie auf unserer Homepage [www.ts-hamm.de](http://www.ts-hamm.de).

Sie erreichen uns darüber hinaus telefonisch unter: 02381 28083 oder per E-Mail an: [ts.hamm@t-online.de](mailto:ts.hamm@t-online.de). Wir freuen uns mit Ihnen in Kontakt zu kommen.

Es grüßen Sie herzlich  
Petra Schimmel & Michael Grundhoff



## INGE

25 Jahre Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Hamm



# Begleitung

„In meinem vorletzten Gespräch, bevor ich aufgehört habe, da hatte ich ein Telefonat – mit dem Anrufer hatte ich schon einmal gesprochen – die Situation schien sehr ausweglos zu sein, und dann habe ich ihm zum Schluss des Gespräches gesagt, dass es keine Lösung gibt. Wenn, dann muss er selbst für sich gucken. Ich kann das im Gespräch mit ihm aushalten, aber es gibt ja keine Lösung, die man aus dem Zylinder zaubert. Ich habe ihm dann gesagt: „Ich schicke Ihnen einen Engel“. Und in der nächsten Schicht war dieser Mann wieder am Telefon und erst war Ruhe. Er hatte mich vielleicht an der Stimme erkannt und sagte dann „spreche ich da mit meinem Engel?“ Ich war ganz perplex und habe mich natürlich nicht getraut, weil ich das natürlich auch ein bisschen übergriffig gefunden hätte, zu sagen „Ja, Sie sprechen jetzt mit Ihrem Engel.“ Nein, das habe ich nicht gemacht. Ich habe gesagt, „Ja, schauen wir mal.“ Dann haben wir uns weiter unterhalten und zum Schluss des Gespräches sagte er dann „Ja, Sie sind es.“ Das habe ich so mitgenommen. Und ja, das finde ich sehr schön.“

# Orientierung

„Ich habe mich zwei Jahre lang auf meinen Ausstieg bei der TS vorbereitet. Ich habe das zwei Jahre vorher angekündigt, dass ich dann zu dem Zeitpunkt, wenn 30 Jahre voll sind, einen Schnitt mache, weil ich denke, es ist irgendwann gut und es sollen auch neue Leute eine Chance kriegen. Und es verändert sich ja was. In den 30 Jahren ist die Telefonseelsorgearbeit nicht die gleiche geblieben. Sie hat sich immer weiterentwickelt und verändert. Und ich denke, sie wird sich auch weiter verändern. Sie wird vielleicht mehr in Richtung Chat gehen, Internet, weg vom Telefon. Ich denke, die Entwicklung ist offen. Da kann ganz viel passieren. Für mich ist es gut jetzt. Was ich noch weiter mache ist eben ein bisschen Praxisberatung der Leute, die im zweiten Ausbildungsjahr sind. Das ist für mich so eine schöne Altersteilzeit, sage ich mal. Ich kriege noch ein bisschen mit und habe natürlich privat vorgesorgt. Ich habe in meinem Freundeskreis Menschen, mit denen ich auch so sprechen kann, wie mit den Leuten von der TelefonSeelsorge. Und da habe ich keine Bedenken, dass da was abbricht. Das wahre Leben geht eben immer weiter.“

## ULRIKE

30 Jahre Mitarbeit/ Gruppenleitung in der TelefonSeelsorge Hamm



## TS Hamm - gemeinsam auf dem Weg

Der Evangelische Kirchenkreis Hamm und der Gemeindeverband Katholischer Kirchengemeinden Hellweg in Soest sind die Träger der TelefonSeelsorge Hamm.

Die aktuell einhundert ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger ermöglichen den Dienst bei Tag und Nacht. Sie begleiten, halten aus, geben Orientierung. Sie sind für Jeden da, der Rat oder Trost sucht. Vertraulichkeit, Anonymität und bestmöglicher Datenschutz sind dabei unverzichtbare Voraussetzungen für unsere Arbeit.

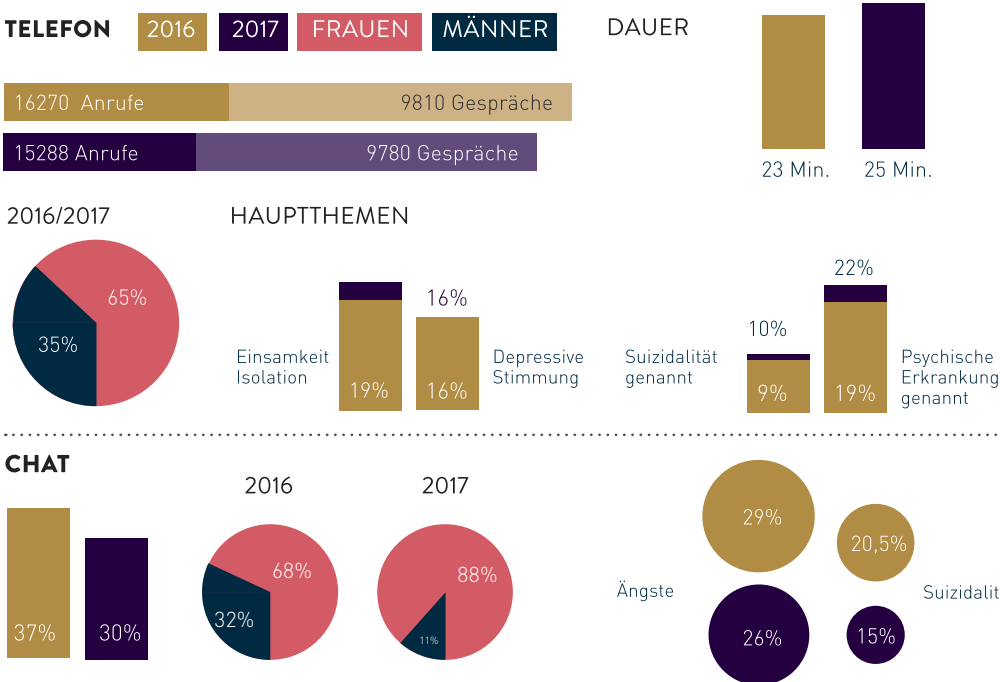
Die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge sind sehr zufrieden mit ihrer Arbeit. Dies wurde in einer bundesweiten Umfrage bei allen TelefonSeelsorge-Einrichtungen bestätigt.

Wir werten dies als Beweis für die Sinnhaftigkeit unseres Tuns und dafür, dass es gelingen ist, eine Qualifizierung und Wertschätzung zu gewährleisten, die für diese anspruchsvolle Tätigkeit angemessen ist. Geben und Nehmen befinden sich in einem ausgewogenen Verhältnis.

In gemeinsamen Prozessen entwickeln Ehrenamtliche und Hauptamtliche die TS Hamm gemäß den sich verändernden Anforderungen der Ratsuchenden weiter. Im Fokus bleiben dabei der Erhalt und der weitere Ausbau unserer tragfähigen Arbeitsgemeinschaft, die von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung der geleisteten Arbeit geprägt ist.

## Statistik

Wie viele der Anrufe führen zu Seelsorgegesprächen? Wer ruft mit welchem Anliegen bei uns an? Wie ist die Geschlechter-/Altersverteilung? Werden Selbsttötungsabsichten wirklich so oft benannt? Sind die Ratsuchenden in der Chat—Seelsorge jünger als die am Telefon? Werden im Chat andere Themen angesprochen? Um zum Beispiel im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf diese Fragen Auskunft geben zu können, führen wir eine Statistik. Da wir hierfür Daten im Beratungsgespräch nicht explizit erfragen, beruhen die statistischen Aussagen mehrheitlich auf Einschätzungen der Telefonseelsorger/-innen.



# Entwicklung

Ich finde, man kriegt so viel zurück. Das möchte ich nicht missen. Es ist ja auch ein Geschenk. Erstmals mit so vielen Leuten in Kontakt zu sein, sich selbst in einer Gruppe zu erleben und auch die Fortbildungen mitzumachen, die super spannend sind. Ich weiß nicht, wie viele wir sind, 80/90 oder so. Und auf einer Gruppenfortbildung sind dann vielleicht 50 dabei, oder 60. Das ist total spannend. Die Themen sind super gewählt und man nimmt das auch in seinen Alltag. Ich kann mich an die Neid-Fortbildung erinnern. Bin ich neidisch? Daran muss ich jetzt immer noch ganz oft denken. Man lernt sich halt durch solche Fortbildungen auch besser kennen und kommt an Themen, mit denen man sich so sonst gar nicht beschäftigen würde.

## LISA

9 Jahre Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Hamm



## Blitzlichter zu unseren Aktivitäten 2017

- 06.02.2017** Eröffnung der Kunstausstellung „Momente“ zum 20-jährigen Bestehen des Freundes- und Fördererkreises der TS Hamm in der Sparkasse Hamm
- 16.03.2017** „Hören und Antworten als Resonanzgeschehen - Seelsorge und Beratung im Zeitalter der Beschleunigung“, Vortragsveranstaltung mit Professor Hartmut Rosa
- 30.06.-02.07.2017** Fortbildung „Let’s talk about Sex“ Geschlecht und sexuelle Orientierung in Auflösung – was bleibt?
- 01.09.2017** Sommerfest
- 09.09.2017** „Wähle das Leben“ Aktion und Andacht zum „Internationalen Tag der Suizidprävention“
- 19.11.2017** Psychoanalyse und Film „Toni Erdmann“
- 25.11.2017** Fortbildungstag „TelefonSeelsorge verbindet“ - Bindungsstile und ihr Einfluss auf die Gestaltung von Beziehungen
- 27.11.2017** Abschluss des Ausbildungskurses 2015-2017 und Zertifikatübergabe
- 30.11.2017** Aufnahme von 11 Frauen und 3 Männern in die Mitarbeiterschaft
- 14.12.2017** Ende der Weiterbildungsgruppenphase 1/2016 bis 12/2017
- 15.12.2017** Adventstee



# Begegnung

Ich fand die Gespräche, in denen wir auch gelacht haben, immer ganz besonders schön. Es ist mir ganz oft passiert, dass das Gespräch ganz traurig und ernst begann und man dann trotzdem irgendwann lachen konnte und ich glaube, in den Gesprächen ist den Leuten am meisten geholfen worden.

Ich glaube, dass Geben und Nehmen hält sich bei der TelefonSeelsorge die Waage. Und ich habe das immer so formuliert, es gibt nirgendwo einen Pool von so interessanten Menschen auf die man trifft, wie in der TelefonSeelsorge. Wir haben alle zwei Jahre neue Gruppen. Wir treffen immer auf neue Leute, unterschiedliche Charaktere und wo schafft man das im normalen Alltag? Ich glaube, nirgendwo. Das ist genau der Grund, weswegen ich so lange dabei geblieben bin. Immer wieder neue Menschen — einfach spannend.“

## HERMANN

31 Jahre Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Hamm



## Fördern und Unterstützen

Seit 20 Jahren erfahren wir durch unseren Freundes- und Förderverein viel Unterstützung und Anerkennung für unsere Arbeit.

Durch Spendengelder können wir den Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorgern kontinuierlich qualitativ hochwertige Fortbildungen anbieten sowie Projekte finanzieren.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und werden Sie Mitglied im Förderverein oder lassen Sie uns eine Spende zukommen.

### Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Hamm e.V.

Erster Vorsitzender: Dr. Alexander Tillmann  
Postfach 2544 59063 Hamm  
Bankverbindung: Sparkasse Hamm  
IBAN: DE79 4105 0095 0000 4920 90  
BIC: WELADED1HAM

## Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, können Sie uns auch gerne zu einem Vortrag in Ihrer Gemeinde, Ihrem Verein, etc. einladen oder unsere Wanderausstellung ausleihen, die wir gerne an öffentlich zugänglichen Orten oder bei Veranstaltungen präsentieren.

## Unsere neuen Werbepostkarten



Träger der TS Hamm



Öffentliche Mittel



### Bildnachweis

Die Bilder stammen aus dem Fotowettbewerb zum 20-jährigen Bestehen der TelefonSeelsorge im Internet und von Angelika Reschke, Mitarbeiterin der TS.

**Diese Seite:** Angelika Reschke: gewunden und unvorhersehbar, allein gehen, Volker Sander: Freudensprünge, Guy Grötzinger: Mein Freund, Veronika Sandmann: Das Leben ist ein Balanceakt  
**Rückseite:** Frank Selsemeier: Land in Sicht, Cor Boers: Scheidings Wand, Angelika Reschke: zu zweit, Wolfgang Schwartz: Sprung gewagt

### Impressum

TelefonSeelsorge Hamm, Postfach 2544, 59063 Hamm, Tel. 02381/28083, TS.Hamm@T-online.de



Möchten Sie neue Wege gehen, sich selbst besser kennenlernen und anderen Menschen helfen?

# Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in der TelefonSeelsorge?



Haben Sie den Wunsch Ihre Kommunikationskompetenzen in der Begegnung mit anderen zu erweitern?

Schätzen Sie eine inspirierende, herzliche und tragende Gemeinschaft?



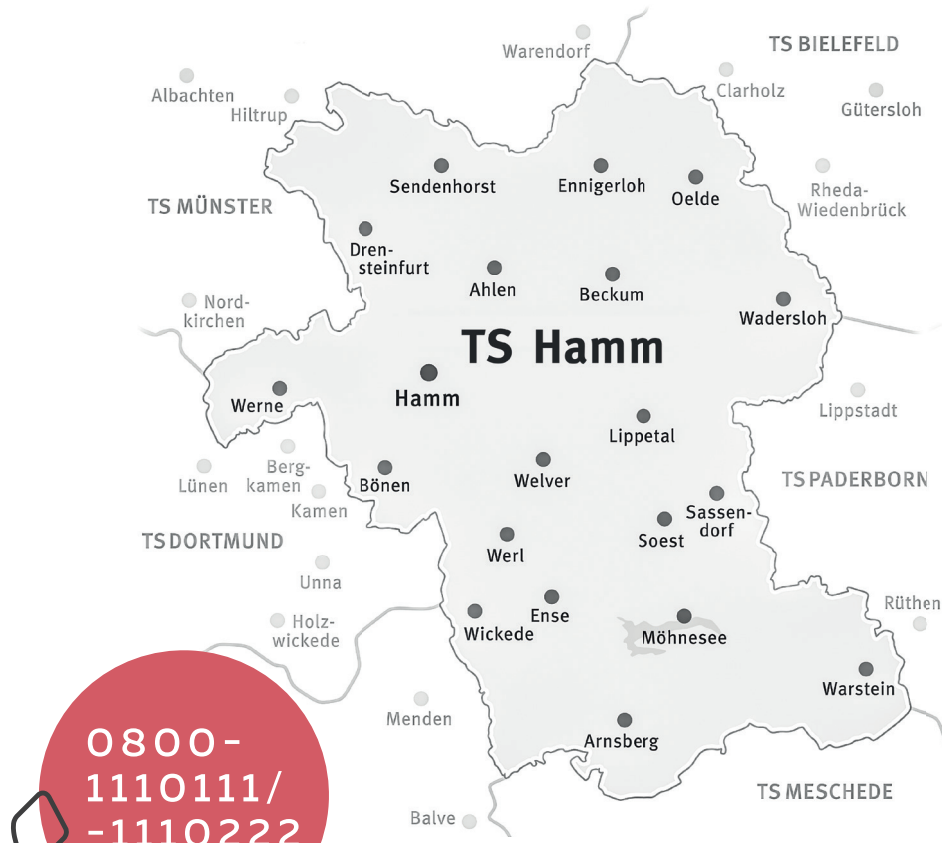
Möchten Sie sich über den nächsten Ausbildungskurs informieren?

**TelefonSeelsorge Hamm**

02381 28083 . ts.hamm@t-online.de . www.TS-hamm.de



## Das Einzugsgebiet der TS Hamm



0800-1110111/-1110222

Die Deutsche Telekom ermöglicht als deutschlandweiter Partner der TelefonSeelsorge den kostenfreien Service für unsere Anrufer/-innen.



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
TelefonSeelsorge Hamm



# JAHRESBERICHT

2017/2018